

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
I. Einleitung . . . . .	I
1. Theater lesen – Zur Einführung . . . . .	I
2. Positionen der Forschung . . . . .	5
2.1 Germanistische Mediävistik . . . . .	5
2.2 Lesespiele in den mediävistischen Nachbarphilologien. . . . .	15
2.2.1 Das lateinische geistliche Spiel im Spiegel seiner Überlieferung: Stand der Forschung . . . . .	15
2.2.2 Zur Diskussion möglicher Lesefunktionen geistlicher Spiele in der romanistischen Mediävistik . . . . .	26
2.2.3 Zur Diskussion möglicher Lesefunktionen geistlicher Spiele in der anglistischen Mediävistik . . . . .	33
3. Gattungstheoretische Vorüberlegungen: Konzepte und Terminologien . . . . .	36
3.1 Mediale Differenz und das Konzept der »imaginären Aufführung« . . . . .	37
3.2 Die Heuristik der Terminologie: »Lesedrama« / »Lesenspiel«. . . . .	43
3.3 Geistliche Lesespiele und Manuskriptkultur . . . . .	48
3.4 Resümee . . . . .	51
4. Vorhaben der Studie und Perspektiven . . . . .	52
II. Passionsspiele in Lesehandschriften . . . . .	59
1. Eine »hochinteressante geistliche Dichtung«: »Berliner Sündenfall und Erlösung« . . . . .	59
1.1 Die Handschrift Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Ms. germ. quart. 496: Inhalt und Beschreibung . . . . .	62
1.2 »Sündenfall und Erlösung«: Vorgaben des Prologs . . . . .	66
1.2.1 Thematische Verdichtungen I: <i>wie vser here Jhesus Cristus             an der menscbhait erstarb vnd nit an der gothait</i> . . . . .	69
1.2.2 Thematische Verdichtungen II: Krone und Keuschheit . . . . .	73
1.3 Oszillierende Medialität in »Sündenfall und Erlösung« . . . . .	75
1.3.1 Textualität: Präsenz und Repräsentation . . . . .	75
1.3.2 Das Stolpern der Schrift: Vers, Prosa, Lied. . . . .	78

1.4 ›Sündenfall und Erlösung‹ im Kontext der Handschrift Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Ms. germ. quart. 496 . . . . .	81
1.4.1 Thematische Netze und Resonanzen: Passionsszene und Passionsbetrachtungen . . . . .	83
1.4.2 Imagination und Kontrolle . . . . .	88
1.5 Resümee . . . . .	89
2. Die »double diffusion« von Arnoul Grébans ›Le Mystère de la Passion‹ . . . . .	91
2.1 Die »Zwischschichtigkeit der Aufführung«: Grébans ›Le Mystère de la Passion‹ als Beispiel für die Ambivalenzen des Passionsspiels . . . . .	93
2.2 Die handschriftliche Überlieferung von Grébans ›Le Mystère de la Passion‹ . . . . .	97
2.3 Die illustrierten Handschriften von ›Le Mystère de la Passion‹. Illustrationsprogramme und visuelle Reflexionen über die Medialität des Passionsspiels . . . . .	100
2.3.1 Hs. A: Paris, Bibliothèque nationale de France, Manuscrit français 816 . . . . .	101
2.3.2 Hs. B: Paris, Bibliothèque nationale de France, Manuscrit français 815 . . . . .	106
2.3.3 Hs. C: Paris, Bibliothèque nationale de France, Bibliothèque de l’Arsenal 6431 . . . . .	110
2.4 Grébans Rondeaus: Symbolismus, Formkunst und die Ambivalenz des Rituals . . . . .	113
2.4.1 Hs. A: Die ›Création du monde‹ als Leitfaden für die Interpretation der Rondeaus . . . . .	121
2.4.2 Hs. B: Die Bilderlosigkeit der Gewalt und die Inszenierung des Schweigens . . . . .	124
2.4.3 Hs. C: Die Körper der Schergen . . . . .	128
2.5 Resümee . . . . .	132
3. Schrift und Typologie: Mehrfache Lektüren des ›Heidelberger (Mainzer) Passionsspiels‹. . . . .	135
3.1 Zum Inhalt des Spiels und zur Frage nach dessen Fragmentstatus . . . . .	136
3.2 Die Handschrift Heidelberg, Universitätsbibliothek, Cod. Pal. germ. 402 . . . . .	141
3.3 Forschungsdiskussion zur Funktionsbestimmung des ›Heidelberger Passionsspiels‹ . . . . .	142
3.4 Transformierte Kommunikation: Von der Aufführung zur Schrift . . . . .	145

3.5	Schrift und die Dynamisierung der Typologie. Mehrfachspiegelungen und invertierte Zeitstrukturen im ›Heidelberger Passionsspiel‹ . . . . .	148
3.5.1	Die Vervielfachung typologischer Verknüpfungen . . . . .	148
3.5.2	Johannes der Täufer als (Quasi-)Typus . . . . .	153
3.5.3	Nebentexte und Textstruktur . . . . .	157
3.6	Semantisierungen . . . . .	160
3.7	Ein (dia)kritischer Diskurs über Juden: Zeichnungen und Marginalie als Kommentar . . . . .	162
3.8	Resümee . . . . .	165
4.	Heilkunst, Paränese, Politik: Rückblick und Ausblick auf einige Passionsspieltexte in Lesehandschriften des 13. bis 16. Jahrhunderts . . . . .	168
4.1	Die Benediktbeurer Spiele – <i>Ludus</i> als unfeste Gattung . . . . .	170
4.2	Das ›Prager Abendmahlspiel‹ – Heilsgeschichte und Heilung. . . . .	178
4.3	Das ›Wormser (St. Galler, mittelrheinische) Passionsspiel‹ als Lebenszeugnis . . . . .	184
4.4	Transformationen im 16. Jahrhundert: Das Beispiel des ›Admonter Passionsspiels‹ . . . . .	188
4.5	Resümee . . . . .	190
III.	Weihnachtsspiele in Lesehandschriften . . . . .	191
1.	Lesespiele und liturgischer Kalender: Zur Überlieferung der Weihnachtsspiele . . . . .	191
2.	Prophetenworte und Heilsgeschichte im ›St. Galler Weihnachtsspiel‹ . . . . .	194
2.1	Positionen der Forschung zum ›St. Galler Weihnachtsspiel‹ . . . . .	196
2.1.1	Das ›St. Galler Weihnachtsspiel‹ und die deutsche Weihnachtsspieltradition . . . . .	197
2.1.2	Das Verhältnis zum ›Osterspiel von Muri‹ . . . . .	198
2.1.2.1	Zur Datierungsfrage aufgrund des »höfischen Stils« . . . . .	198
2.1.2.2	Zur Datierungsfrage aufgrund des Fehlens lateinischer Texte und Gesänge . . . . .	200
2.1.3	Episches Erzählen und Dramenstruktur. . . . .	204
2.2	Die Handschrift St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 966: Inhalt und Beschreibung . . . . .	207
2.3	<i>prophetien vnd propheten spruch</i> . . . . .	213
2.3.1	Das Prophetenvorspiel im Kontext der Tradition. . . . .	213
2.3.2	Weihnacht, Passion, Jüngstes Gericht: Zeitstrukturen und Heilsgeschichte im ›Ordo Prophetarum‹ . . . . .	216

2.3.3	Die Dreikönigshandlung – Rekurse auf die Prophezeiungen des ›Ordo Prophetarum‹ . . . . .	219
2.3.4	Diskurs über Prophetien . . . . .	222
2.3.5	Zum Szenar des ›St. Galler Weihnachtsspiels‹ . . . . .	224
2.4	Zwischenresümee . . . . .	227
2.5	Das ›St. Galler Weihnachtsspiel im Kontext der Handschrift Cod. Sang. 966 . . . . .	228
2.5.1	Sprüche und Sentenzen: Das performative Profil von Cod. Sang. 966 . . . . .	229
2.5.2	Tilgung lateinischer Textelemente . . . . .	234
2.5.3	Von Zeichen und Wundern . . . . .	235
2.5.4	Thematische Ketten . . . . .	240
2.6	Resümee . . . . .	244
3.	Hybride Lesekulturen im 15. Jahrhundert: Das ›Schwäbische Weihnachtsspiel‹ . . . . .	246
3.1	Cambridge (Mass.), Harvard College Library, Houghton Library, MS Ger 74 . . . . .	248
3.2	Buchtyp und Entstehungsmilieu des Codex MS Ger 74 . . . . .	263
3.3	Das ›Schwäbische Weihnachtsspiel‹ . . . . .	265
3.3.1	Hauptinteressen der bisherigen Forschung: Rekonstruktion der Entstehung und des Aufführungskontextes. . . . .	265
3.3.2	Metadramatische Kommunikation im ›Schwäbischen Weihnachtsspiel‹ . . . . .	271
3.3.2.1	Szenenbestand und Kommunikationssituationen . . . . .	271
3.3.2.2	Illustrationen zum ›Schwäbischen Weihnachtsspiel‹ . . . . .	275
3.3.3	Zwischenresümee: Das Profil des ›Schwäbischen Weihnachtsspiels‹ . . . . .	278
3.4	Das ›Schwäbische Weihnachtsspiel‹ im Kontext des literarischen Profils von MS Ger 74 . . . . .	278
3.4.1	Spielarten literarischer Kommunikation in MS Ger 74 . . . . .	278
3.4.2	Lateinisch-deutsche Mischsprachigkeit in MS Ger 74 . . . . .	284
3.4.2.1	Die Sprichwortsammlung von MS Ger 74: ›De numero capitum sententia multiplicatum. Als menig haubt als menig synn‹ . . . . .	285
3.4.2.2	Die zweisprachigen ›Resonet‹-Strophen des ›Schwäbischen Weihnachtsspiels‹ . . . . .	288
3.4.3	Thematische Kongruenzen zwischen dem ›Schwäbischen Weihnachtsspiel‹ und der Mitüberlieferung in MS Ger 74 . . . . .	293
3.4.3.1	Weihnacht. . . . .	293
3.4.3.2	Marienfrömmigkeit. . . . .	296

3.4.3.3 Ablass . . . . .	298
3.5 Resümee . . . . .	300
IV. Schrift und Spiel . . . . .	305
1. Ein Überblick über deutschsprachige mittelalterliche geistliche Lesespiele: Ergebnisse und Perspektiven . . . . .	305
1.1 Das Problem einer Typologie . . . . .	305
1.2 Zugänge: Ein Aspekt- und Frageraster . . . . .	306
1.3 Perspektiven . . . . .	315
2. Perspektivenwechsel: Schrift im Spiel . . . . .	316
2.1 Das Theaterbuch als mögliches Requisit der Aufführung. . .	316
2.2 Schrift im Bild: Das Theater des Jean Fouquet . . . . .	319
Literaturverzeichnis . . . . .	327
1. Abkürzungen . . . . .	327
1.1 Siglen geistlicher Spiele . . . . .	327
1.2 Abkürzungen Zeitschriften / Buchreihen / Nachschlagewerke	329
2. Handschriften . . . . .	331
3. Primärtexte: Editionen und Quellensammlungen. . . . .	335
4. Sekundärliteratur . . . . .	343
5. Internetressourcen . . . . .	372
Abbildungsverzeichnis . . . . .	375
Register . . . . .	377
1. Autoren und Werke . . . . .	377
2. Handschriften . . . . .	382
3. Historische Personen, Orte, Sachen, Begriffe. . . . .	385
Abbildungen. . . . .	387